

v. Clausewitz, hinterlassene Werke.
Bandausgabe. Band 1—6.

[6299.] Durch Eingang der Remittenden von den im v. J. pro nov. versandten Lieferung 1. 2. von:

v. Clausewitz,
Vom Kriege.

Zweite Auflage. Unveränderter Abdruck. sind wir in den Besitz einer verhältnißmäßig kleinen Anzahl von vollständigen Exemplaren dieses mit so großem Beifall aufgenommenen Werkes gelangt, die wir nunmehr in 3 Bänden haben heften lassen.

Die große Anregung, die die gegenwärtig im Erscheinen begriffene Lieferungs Ausgabe der Bände IV—VI. der hinterlassenen Werke dem Absage der ersten 3 Bände (Vom Kriege) geben wird, veranlaßt uns zunächst die letzteren in einer Bandausgabe dem militär. Publicum vorzuführen, von welcher vom 1. Mai ab jeden Monat ein Band zum Preise von 1 $\frac{1}{2}$ 10 S $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ netto erscheinen soll.

Der kleine Vorrath erlaubt uns indessen nicht mehr als den ersten Band à Cond. und auch diesen nur nach Verlangen zu versenden. Die Bände 2. und 3. werden wir ohne Ausnahme nur in feste Rechnung expediren. — Feste Bestellungen auf sämtliche 3 Bände können übrigens jederzeit sofort ausgeführt werden.

Nach Ausgabe obiger 3 Bände in monatlichen Zwischenräumen wird sich sofort eine gleiche Subscription auf eine Bandausgabe von Band IV—VI. der hinterlassenen Werke zu denselben Bedingungen und gleichen Preisen anschließen und dürfte es vielleicht zweckmäßig sein, diejenigen Militärs in dem Kundenkreise darauf aufmerksam zu machen, die keine Freunde von Lieferungs Ausgaben sind. Spätestens im October werden sämtliche 6 Bände vollständig vorliegen.

Die erforderlichen Ankündigungen lassen wir soeben in den militärischen, wie politischen Blättern abdrucken und bitten schließlich um gencigte Verwendung auch für die Bandausgabe der v. Clausewitz'schen Werke.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
in Berlin.

[6300.] Soeben erschien und wurde mir vom Verfasser zum Debit für Deutschland übergeben:
**Congrès d'ophthalmologie
de Bruxelles.**

Compte rendu publié au nom du bureau
par
le Dr. Warlomont,

Rédacteur en chef des Annales d'occulistique etc.
Session de 1857.

Preis 4 $\frac{1}{2}$ 20 N $\frac{1}{2}$ ord., 3 $\frac{1}{2}$ 15 N $\frac{1}{2}$ netto,
3 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ baar.

Die Verhandlungen des ersten ophthalmologischen Congresses haben ein reichhaltiges Material für die Fortschritte der Augenheilkunde geliefert und werden daher gern von allen Aerzten gekauft werden, welche nicht hinter der Wissenschaft zurückbleiben wollen.

Festen Bestellungen entgegensehend, zeichne
Hochachtungsvoll und ergebenst

Brüssel, Leipzig, Gent, 28. April 1858.

C. Nuquardt's Verlags-Exped.

Neue illustrierte Prachtwerke.

[6301.] Soeben empfang ich von *Morizot et Mme. Vve. L. Janet* in Paris eine größere Sendung nachstehender drei Prachtwerke:

Les symphonies de l'hiver, par M. Jules Janin, avec Illustrations de Gavarni. 1 gr. Vol. 8. Relié mosaïque. 5 $\frac{1}{2}$ netto.

Le Plutarque de la jeunesse, par P. Blanchard. Nouv. Edit. 1 Vol. gr. 8. Relié mosaïque. 3 $\frac{1}{2}$ 20 N $\frac{1}{2}$ netto.

L'Europe au Moyen-Age, Etudes de moeurs par Mme. la Ctse. Drohojowska. 1 Vol. gr. 8. Relié mosaïque. 3 $\frac{1}{2}$ 20 N $\frac{1}{2}$ netto.

welche ich den Herren Sortimentshändlern besonders empfehle.

Leipzig, den 30. April 1858.

Richelsen's Buchhandlung.
(R. Mierisch.)

[6302.] Im Verlage der Königl. Scheimen Ober-Hofbuchdruckerei (R. Decker) in Berlin ist soeben erschienen und an preussische Handlungen versandt:

Zweite Fortsetzung

zur

allgemeinen deutschen Wechselordnung

mit den

von den in- und ausländischen deutschen Gerichtshöfen ausgesprochenen Grundsätzen des Wechselrechts nebst Bemerkungen

von

S. Borchardt, Stadtger.-Rath.

Nachträge u. Entscheidungen bis Ende Decbr. 1857. 8. 8 Bogen. Geheftet. Preis 10 S $\frac{1}{2}$ ord., 6 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ netto.

Früher sind erschienen:

Borchardt, S., Stadtgerichts-Rath, die allgemeine Deutsche Wechselordnung mit den von den inländischen und ausländischen deutschen Gerichtshöfen ausgesprochenen Grundsätzen des Wechselrechts nebst Bemerkungen. 1854. 8. 8 Bog. Geh. 22 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ ord., 15 S $\frac{1}{2}$ netto.

— erste Fortsetzung zur allgemeinen Deutschen Wechselordnung ic. Enthaltend die Nachträge und Entscheidungen bis Ende Decbr. 1855. 8. 5 Bog. Geh. 10 S $\frac{1}{2}$ ord., 6 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ netto.

Wo sonst Aussicht auf Absatz, bitten wir zu verlangen.

Ein interessantes Bibliothekenwerk.

[6303.] Die anwesenden Herren Sortimenter erlaube ich mir auf das im Börsensaale ausgestellte:

Aegypten

von

Libay.

aufmerksam zu machen.

Es werden davon 60 Blätter erscheinen. Die bereits vorliegenden 24 Blätter kosten 48 $\frac{1}{2}$ ord., und wird das Werk mit 25 % gegen baar geliefert. Mit der letzten Lieferung wird der Text ausgegeben.

Wien, am 29. April 1858.

M. Lechner's Universitäts-Buchhdlg.

[6304.] Neue Musikalien,
welche soeben im Verlage

von

C. F. W. Siegel in Leipzig

erschienen sind:

Gregoir, Ed., Souviens-toi de moi. Pensée poétique pour Piano. Op. 81. Pr. 10 N $\frac{1}{2}$.

— — Plainte d'Orpheline. Réverie pour Piano. Op. 87. Pr. 10 N $\frac{1}{2}$.

— — 2 Mélodies pour Piano. Op. 93. 94. Pr. 12 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.

Hennig, C., 3 heitere u. komische Männerquartette. Op. 42. No. 2. Wo du nicht bist, Herr Organist. Pr. 17 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.

— — 3 desgleichen. Op. 43. No. 1—3. à 17 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.

Jungmann, A., Erinnerungen. Romanze f. d. Piano. Op. 112. Pr. 15 N $\frac{1}{2}$.

— — Vergissmeinnicht. Melodie f. Piano. Op. 113. Pr. 17 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.

— — Chanson Mauresque pour Piano. Op. 114. Pr. 17 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.

Köhler, L., 3 Uebungssonatinen f. Piano. Op. 61. No. 1. Pr. 7 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$. No. 2. 3. à 10 N $\frac{1}{2}$.

Krug, D., 6 kleine Fantasien f. Pfte. Op. 102. No. 1—3. à 10 N $\frac{1}{2}$.

Kuntze, C., 3 leichte, lustige Lieder für Männergesang. Op. 51. Pr. 22 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.

— — 2 komische Männergesänge. Op. 53. No. 1. Traurige Geschichte. No. 2. Heimliche Liebe. Pr. à 17 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.

Richter, E. F., 6 geistl. Lieder f. Sopr., Alt, Tenor u. Bass. Op. 24. Pr. 1 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$.

Struth, A., 3 Pensées romantiques p. Piano. Op. 65. No. 1—3. à 10 N $\frac{1}{2}$.

[6305.] Für Preussische Handlungen!

Soeben erschien in meinem Verlage:

Tagebuch

für die Elementarschulen,

auf Grund des Lectionsplanes der Königl. Regierung entworfen und in Druck gegeben vom

Pf. Beck in Dffig.

Fol. Schreibpap. Pr. 7 S $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$ mit $\frac{1}{4}$.

Es ist nicht nur Bedürfnis der Schulen, es ist auch Vorschrift der hohen Schulbehörden, daß die Lehrer an den Elementarschulen Tagebücher über ihren Unterricht führen sollen; und hat der Verfasser durch diesen Entwurf den Lehrern die Arbeit erspart und den Revisoren die Aufsicht erleichtert.

Die verehrl. Handlungen, welche ich nur fest zu verlangen bitte, da die kostspielige Herstellung dieses Tagebuches à Cond.-Lieferungen mir leider nicht gestattet, ersuche ich freundlichst, den Herren Schuldirektoren, Schulinspektoren, Geistlichen und Lehrern diesen preiswürdigen Verlagsartikel angelegentlichst zu empfehlen und thätiger Verwendung freundlichst zu würdigen.

Ergebenst

Zeig, im April 1858.

Herm. Streiber.